



die klima



Friedliche Klimademo vor Braunkohlekraftwerk bei Neurath

Tausende forderten: Konsequenter Klimaschutz

jetzt!



Grevenbroich / Düsseldorf, 08.12.2007

Tausende Menschen haben am heutigen globalen Klimaaktionstag in Deutschland für mehr Klimaschutz demonstriert. Die „*klima-allianz nrw*“ hatte zu einer zentralen Kundgebung am Braunkohlekraftwerk Grevenbroich-Neurath bei Düsseldorf aufgerufen, um ihre Forderung nach einem Stopp neuer Kohlekraftwerke zu unterstreichen. Parallel zur Veranstaltung in Neurath fand vor dem Brandenburger Tor in Berlin eine weitere Großkundgebung der „*klima-allianz*“ statt. Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen, von Umwelt- und Eine-Welt-Verbänden, Globalisierungskritikern sowie Entwicklungs- und weiteren Nichtregierungsorganisationen forderten die Landes- und Bundesregierung auf, ihren Worten endlich Taten folgen zu lassen und eine konsequent klimaschonende Energiepolitik umzusetzen. Unterstützt wurden sie dabei in Neurath vom Klimaexperten Prof. Dr. Hartmut Graßl.

Im Schatten der beiden existierenden RWE-Braunkohlekraftwerke Frimmersdorf und Neurath kritisierten die Klimaschützer das bisherige Versagen von Politik und Wirtschaft speziell in Nordrhein-Westfalen. Allein diese beiden Kraftwerke pusteten alljährlich fast 40 Millionen Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid in die Luft – ein Viertel der kraftwerksbedingten CO₂-Emissionen NRWs. Insgesamt sei allein das RWE im Rheinland für den Ausstoß von 96 Millionen Tonnen Kohlendioxid verantwortlich. Doch anstatt diese Klimakiller stillzulegen, entstehe derzeit in Neurath ein weiteres Braunkohlekraftwerk. Ab 2010 sollen dort insgesamt mehr als 35 Mio. t CO₂ jährlich in die Luft geblasen werden. Neurath würde damit das RWE-Kraftwerk Niederaußem als größten Klimakiller Europas ablösen.

Für die Kohle würde buchstäblich die Heimat Tausender verheizt. Zudem ziehe der Klimawandel nicht nur die Industrieländer als Verursacher in Mitleidenschaft, sondern habe schon jetzt katastrophale Auswirkungen vor allem für Menschen in Entwicklungsländern.

Wer es mit dem Klimaschutz ernst meine, so die Vertreter der Klimaallianz, der könne so nicht weiter machen. Deshalb forderte die Klimaallianz Landes- und Bundesregierung erneut dazu auf, zu handeln und ein Moratorium beim Bau von Kohlekraftwerken durchzusetzen. Zudem müsse sofort ein schlüssiges Konzept zur Verringerung der Kohlendioxid-Emissionen um 80 % bis zur Mitte des Jahrhunderts erarbeitet und umgesetzt werden. Dieser Dialog dürfe nicht dadurch konterkariert werden, dass die Energiewirtschaft jetzt durch den Bau neuer Klimakiller Fakten für mehr als 40 Jahre schaffe.

Nordrhein-Westfalen käme dabei als Schlüsselland für den konsequenten Klimaschutz in Deutschland eine besondere Rolle zu. Deshalb erwartet die Klimaallianz von der Landesregierung, sich endlich ohne Wenn und Aber und ohne Hintertürchen zu den Reduktionszielen der Bundesregierung zu bekennen und 2008 ein NRW-Energie- und Klimaschutzkonzept vorzulegen, das diesen Namen auch verdient. An Ministerpräsident Rüttgers appellierte die Klimaallianz von Neurath aus: „Machen Sie den Klimaschutz zur Chefsache in NRW! Setzen Sie sich mit uns endlich an einen Tisch!“



Die Veranstalter zeigten sich mit dem Verlauf der Demonstration mehr als zufrieden. Mehr als 3.000 TeilnehmerInnen aus der Region, dem Westen und Süden der Republik waren in Neurath angereist, um die Forderungen der Klimaallianz friedlich zu unterstützen. Aus mehr als 30 Städten Deutschlands hatten sich bereits im Vorfeld der Kundgebung Reisebusse mit TeilnehmerInnen angemeldet.

... mehr

Mehr Infos: Zitate und Sprechtexte der Vortragenden finden Sie **...hier**

Aktuelle Informationen

05.12.2007

Klima-Allianz ruft zur Großdemonstration am RWE-Kraftwerk Neurath auf Konsequenter Klimaschutz jetzt – Globaler Klimaaktionstag am 8. Dezember

Grevenbroich / Düsseldorf Zum ersten Mal in Deutschland werden am globalen Klimaaktionstag am 8. Dezember bundesweit Tausende Menschen für mehr Klimaschutz demonstrieren. Die „*klima-allianz nrw*“ ruft zu einer zentralen Kundgebung am Braunkohlekraftwerk Neurath bei Düsseldorf auf, um ihre Forderung nach einem Stopp neuer Kohlekraftwerke zu unterstreichen. Parallel zur Veranstaltung in Neurath findet vor dem Brandenburger Tor in Berlin eine weitere Großkundgebung der „*klima-allianz*“ statt.

[...mehr]

20.11.2007

Aufruf zur Demonstration in Grevenbroich-Neurath am 8. Dezember Klimaallianz fordert Umkehr in der Energiepolitik

Anlässlich des bevorstehenden weltweiten Klimaaktionstages am 8. Dezember hat die „*klima-allianz nrw*“ heute in Düsseldorf eine Umkehr der deutschen Energiepolitik gefordert und zur Demonstration vor der Baustelle des RWE-Braunkohlekraftwerks in Neurath aufgerufen. Insbesondere kritisierte die Klimaallianz, dass die Landesregierung bislang weder ein Klimaschutzkonzept noch ein zukunftsfähiges Energieszenario für Nordrhein-Westfalen vorgelegt habe. Im Gegenteil: Derzeit seien hierzulande elf Kohlekraftwerke in Bau oder Planung. Würden diese Kraftwerke in Betrieb gehen, sei das Ziel der Bundesregierung einer 40%igen CO₂-Reduktion bis 2020 unerreichbar.

[...mehr]



Riefen zur Großdemo vor
in Neurath auf (v.l.n.r.): Klaus Breyer, F
klima-alli



Klimademo am Kraftwerk Neurath, 8. Dezember 2007, 14.30 bis 17.00 Uhr

Die Zeit ist reif – Klimaschutz jetzt!

Auf zur Klimademo am 8. Dezember in Grevenbroich-Neurath!

In Deutschland sind derzeit 25 neue Kohlekraftwerke im Bau oder geplant. Das größte davon ist das Braunkohlekraftwerk Neurath bei Düsseldorf. Es ist das Symbol einer verfehlten deutschen Energiepolitik, denn kein anderer fossiler Brennstoff setzt bei der Energieerzeugung so viel CO2 frei, wie Braunkohle. Kommen Sie am 08.12. nach Neurath und fordern dort eine Umkehr der deutschen Energiepolitik! Werden Sie Teil der Menschenkette am Braunkohlekraftwerk Neurath!

Nordrhein-Westfalen ist der Klimakiller Nr. 1 in Deutschland. Mit durchschnittlich 16 Tonnen Kohlendioxid-Ausstoß pro Kopf und Jahr liegen die NRW-BürgerInnen fast gleichauf mit den oft gescholtenen Amerikanern. Mehr als die Hälfte der jährlich ausgestoßenen 300 Millionen Tonnen CO2 entfallen auf die Energiewirtschaft. Größter Verschmutzer ist die RWE Power AG mit ihren Braunkohlekraftwerken: Auf sie entfallen allein etwa 96 Millionen Jahrestonnen CO2.

Trotzdem hat die Landesregierung bislang weder ein Klimaschutzkonzept noch ein zukunftsfähiges Energieszenario für Nordrhein-Westfalen vorgelegt. Im Gegenteil: Derzeit sind hierzulande **zehn Kohlekraftwerke** in Bau oder Planung. Werden sie realisiert, ist keines der Klimaschutzziele erreichbar. Auch die Liste der Mängel im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung ist lang. Trotzdem ist das Programm besser als der Stillstand der letzten

Kontakt:

BUND Landesverband Nordrhein-Westfalen
Dirk Jansen dirk.jansen@bund.nrw.de
Tel. 0211-30 200 5-22

Die-klima-allianz nrw
c/o NABU Landesverband Nordrhein-Westfalen
Silke Ditzer s.ditzer@nabu-nrw.de
Josef Tumbrinck j.tumbrinck@nabu-nrw.de
Tel. 0211-1592510

<http://www.die-klima-allianz.de>
die klima



Werdet Teil Menschenkette rund um das

Bürgerinnen und
sich die Hand
eine Online-Mi

Jahre.

Deshalb müssen wir dafür sorgen, dass die Ankündigungen von Kanzlerin Angela Merkel nun in Gesetze gegossen und wirksamere Schritte durchsetzbar werden. Das geht nur, wenn uns Tausende BürgerInnen lautstark unterstützen. Klimaschutz darf keine Sache von Experten und Lobbyisten bleiben. Millionen von Menschen in Südasien und anderswo steht bald das Wasser bis zum Hals, wenn wir nicht Verantwortung übernehmen. Klimaschutz und globale Gerechtigkeit gehören untrennbar zusammen. Aber auch in NRW sind die Anzeichen des Klimawandels nicht mehr zu übersehen.

Das heißt für jede/n von uns: aktiv werden und ein Zeichen setzen! Der BUND ruft zusammen mit der **klima-allianz** für den 8. Dezember, ab 14.00 Uhr, zu zwei Großdemonstrationen in **Berlin** und vor dem Braunkohlekraftwerk in Grevenbroich-Neurath bei Düsseldorf auf. Beide Kundgebungen sind Teil des globalen Klimaaktionstages. Während die Regierungen auf Bali über die künftige Klimapolitik verhandeln, werden Menschen weltweit für den Klimaschutz auf die Straße gehen.

In Deutschland geben wir das Startsignal für eine kraftvolle Klimabewegung. Rund 80 Organisationen mit zehn Millionen Mitgliedern sind in der Klima-Allianz vereint. Auch die **klima-allianz nrw** wächst von Tag zu Tag.

Als KlimaschützerInnen zeigen wir hier Profil: in Berlin vor dem Brandenburger Tor, als Symbol für die Verantwortung der Regierung; und in Neurath mit einer Lichterkette vor dem größten in Bau befindlichen Braunkohlekraftwerk Europas, Symbol auch für alle anderen geplanten Kohlekraftwerke. Das **RWE-Kraftwerk Neurath** wird nach seiner Fertigstellung 2009/2010 mit jährlichen CO₂-Emissionen von insgesamt etwa 35 Millionen Tonnen Europas größter Klimakiller sein.

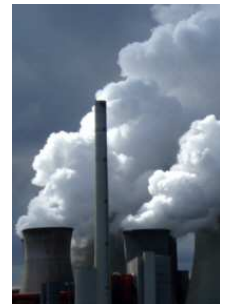
Einmal gebaut, heizen solche Kraftwerke 40 Jahre unser Klima auf. Noch kann das verhindert werden. Bitte machen sie sich auf den Weg und setzen sie am 8. Dezember ein deutliches Zeichen!

Alle Infos: www.die-klima-allianz.de

[Das komplette Programm, Stand 03.12.2007, mit dem zeitlichen Ablauf und weiteren Infos als Download **...hier**]

– gegen den Neubau von
Reiht euch ein
eure/n vi
Demonstr

<http://www.k>



Materialdownload

BUND-Broschüre "Treibhaus Erde"

Die wichtigsten Fakten und BUND-Positionen auf einen Blick enthält unsere neue Einstiegsbroschüre zum Klimawandel. Sie können die Broschüre beim BUND-Freiwilligenreferat bestellen (030-27586-472) oder als **pdf-Datei** herunterladen.



Klima-Express

Hauptthema des Klimaexpress sind die Planungen zum Neubau von Kohlekraftwerken. Er berichtet über die BUND-Aktivitäten vor Ort gegen die Neubaupläne und gibt Tipps für Aktive. Sie können den Klima-Express beim Freiwilligenreferat bestellen oder als **pdf-Datei (1,3 Mb)** herunterladen.



BUNDhintergrund "Symbol für verfehlte Energiepolitik: Das Braunkohlenkraftwerk Neurath"

November 2007



BUNDhintergrund: Braunkohle und Klimaschutz

Die rheinische Braunkohle in Zeiten des Klimawandels (PDF, 1 MB) September 2007



Weitere BUND-Infos:

- zum **Braunkohlekraftwerk Neurath**
- zum **Kohlekraftwerksboom in NRW**
- zur **Braunkohle im Rheinland**

↑
Top

Aktualisierung: 11.12.07

Spenden Sie dem BUND NRW!

Kontakt / Impressum